

Stuttgart, 29.12.2008

Landesbank Baden-Württemberg Änderungen im Verwaltungsrat

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss Gemeinderat	Vorberatung Beschlussfassung	öffentlich öffentlich	21.01.2009 22.01.2009

Dieser Beschluss wird nicht in das Gemeinderatsauftragssystem aufgenommen.

Beschlussantrag

Für die Amtszeit vom 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2013 entsendet die Landeshauptstadt Stuttgart in den Verwaltungsrat der Landesbank Baden-Württemberg

- Herrn Dr. Heinz Dürr als Vertreter der Kunden

und
- Herrn Dipl.-Kfm. Klaus Schmidt (Vorsitzender des Vorstands des DEKRA e.V. und der DEKRA AG) als dessen Stellvertreter.

Begründung

Zwischen den Trägern wurde mit Gründung der LBBW vereinbart, dass diejenigen Träger, die mehr als zwei Mitglieder in den Verwaltungsrat entsenden, ein Mitglied und eine Stellvertretung aus dem Kreis der Kunden der LBBW auswählen sollen. Bislang sind für die Landeshauptstadt Herr Dr. Heinz Dürr und Herr Konsul Peter May als Kundenvertreter bzw. dessen Stellvertreter Mitglied des Verwaltungsrates. Die Amtszeit des Verwaltungsrates endete am 31. Dezember 2008.

Herr Dr. Dürr hat aufgrund der anstehenden Entscheidungen über die zukünftige Ausrichtung der LBBW seine Bereitschaft erklärt, das Mandat für eine Übergangszeit bis zum Sommer 2009 wieder zu übernehmen. Im Zusammenhang mit der Neubesetzung der LBBW-Gremien nach der Gemeinderatswahl 2009 soll dann seine Nachfolge geregelt werden.

Herr Konsul May hat gebeten, auf eine erneute Berufung zu verzichten; als Nachfolger wird Herr Dipl.-Kaufmann Klaus Schmidt vorgeschlagen.

Herr Dipl. Kaufmann Schmidt ist Vorsitzender des Vorstands sowohl von DEKRA e.V. als auch der DEKRA AG. DEKRA ist ein international tätiges Dienstleistungsunternehmen mit Hauptsitz in Stuttgart. Unter dem Dach des DEKRA e.V. arbeiten mehr als hundert Tochtergesellschaften und Beteiligungen für mehr Sicherheit und Qualität im Umgang der Menschen mit Technik, Umwelt und Mobilität. Die Gesellschaften sind in vier Business Units (DEKRA Automotive, DEKRA Automotive International, DEKRA NORISKO Industrial sowie DEKRA Personnel) an die DEKRA AG angebunden. Diese ist zuständig für die operative Ausrichtung der Unternehmen der DEKRA Gruppe.

Zu den vielfältigen Dienstleistungen gehören Fahrzeugprüfungen, Schadengutachten, unfallanalytische und technische Gutachten, Industrie-Prüfdienstleistungen, Aus- und Weiterbildung, Zeitarbeit, Out- und Newplacement, Zertifizierungen, Fleetservices, Umweltdienste, Materialprüfungen, Baugutachten, Consulting und Fachpublikationen.

In Europa und darüber hinaus erwirtschaften mehr als 16.100 Mitarbeiter einen Umsatz von jährlich über 1,3 Milliarden Euro.

Dr. Wolfgang Schuster

Finanzielle Auswirkungen

<Finanzielle Auswirkungen>

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Erledigte Anfragen/Anträge:

Anlagen

<Anlagen>